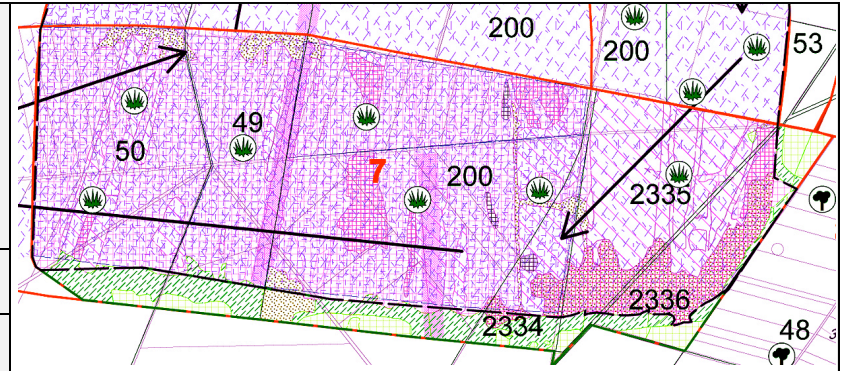


## Teilraum 07: "Feuerlinie"

**Kurzbeschreibung:** Erhalt und Entwicklung zusammenhängender Heideflächen mit offenen Bodenflächen und Sandtrockenrasen.

**Zielarten/ -LRT:** LRT 4030, Brachpieper, Heidelerche, Ziegenmelker, Neuntöter



1	2	3	4a	4b	5	6	7	8	9
FoAbt	Fläche	Maßnahme	Charakter		Priorität	Förderung von	Folgepflege	Kosten	Ist- Zustand lt. FBW
<small>2000er-Nr: Stadtforst Jessen; kursiv: Flst-Nr.</small>	ha	(Kurzbeschreibung)	einrichtend	periodisch	<small>K – kurzfristig: nächste 5 Jahre; M – mittelfristig: in 5-20 Jahren; L – langfristig: in 20...30 Jahren</small>	<small>(char. / wertgebende Arten, LRT,nach SDB, sonstiges)</small>		<b>nach Kalkulationsgrundlage Nr.</b>	
49	7,4	Entbuschen; Reisig und dünnes Stammholz	x	(x)	K	LRT 4030, Besen-Heide,	Mahd; Beweidung mit Schafen (Koppelhaltung möglich)	<b>1.4.1</b>	49 b1) zonale Waldgesellschaft 23,9 ha. Ki-Bi-Mischbestand, geschlossen bis räumig. Ki 5-25, Jung, Schältschäden; Bi 5-25 einzeln bis flächenweise. Mit Ei und As. Nach N Bi-reicher; A) Weg/ Schneise, keine Zuordnung (1,0 ha)
49	3,3	Pflege: Heidemahd alle 5 Jahre		x	K-M	Haar-Ginster, Heidevögel, Zauneidechse, Glattnatter		<b>1.1.2</b>	
49, 50	20,2	Entbuschen; Reisig und dünnes Stammholz	x	(x)	K	Laufkäfer, Heuschrecken, Spinnen ...	<b>1.4.1</b>		
49	1,2	Erhalt/ Entwicklung Sandtrockenrasen: Plaggen, Abfuhr des Materials	x	(x)	K	Brachpieper, Zauneidechse, Insekten	<b>1.6.2</b>		
49, 50	5,7	Entwicklung Waldsaum: partiell Entnahme von Stangenholz, Förderung Strauch- und Krautschicht, alle 3-5 Jahre alternierend ausmähen	x	(x)	M-L	Heidelerche, Waldschnepfe, Ziegenmelker	<b>2.1</b>		
49, 50	1,4	Waldumbau zu strukturreichem Laubwald: Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L	Schwarzspecht, Fledermäuse	<b>2.3</b>		

1	2	3	4a	4b	5	6	7	8	9
FoAbt	Fläche	Maßnahme	Charakter		Priorität	Förderung von	Folgepflege	Kosten	
50	1,5	Erhalt/ Entwicklung Heide mit Sandtrockenrasen: lokal Plaggen, Abfuhr des Materials	x	(x)	K	Brachpieper, Zauneidechse, Insekten	Mahd; lokal Plaggen/ Offenhalten von Bodenflächen	<b>1.6.2</b>	50 a1) zonale Waldgesellschaft 38,5 ha. Ki-Bi-Mischbestand, gedrängt bis räumig. Ki 4-20, Jung, Schältschäden; Bi 4-20 einzeln bis horstweise. Mit Ei, Hbu, Rob, Rka, TKs und AFi. Zahlreiche Alt-Ki, im SW TKs, südwestkli. TF gering bestockt; im W Bi-reich: Stromleitung entlang Weg.
50	15,9	Entbuschen; Reisig und dünnes Stammholz	x	(x)	K	LRT 4030, Besen-Heide,	Mahd; Beweidung mit	<b>1.4.1</b>	
50	0,5	Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)	K	Haar-Ginster, Heidevögel,	Schafen (Koppelhaltung	<b>1.5.1</b>	
50	7,1	Pflege: Heidemahd alle 5 Jahre		x	K	Zauneidechse, Glattnatter Laufkäfer, Heuschrecken, Spinnen ...	möglich)	<b>1.1.2</b>	
200	36,7	Entbuschen; Reisig und dünnes Stammholz	x	(x)	K	LRT 4030, Besen-Heide,	Mahd; Beweidung mit	<b>1.4.1</b>	200 a1) zonale Waldgesellschaft 63,8 ha. Ki-Bi-Mischbestand, geschlossen bis räumig. Ki 5-25; Jung, Schältschäden; Bi 5-25 einzeln bis flächenweise. Ei und As. Nach N Bi-reicher; A) Zwergstrauch- und Ginsterheide (1,7ha); B) Wildäsungsfläche 1,4 ha; C) Weg/ Schneise, keine Zuordnung (0,3 ha)
200	6,9	Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)	K	Haar-Ginster, Heidevögel,	Schafen (Koppelhaltung	<b>1.5.1</b>	
200	0,4	Holzentnahme Pionierholz, Stangenholz	x	(x)	K	Zauneidechse, Glattnatter	möglich)	<b>1.5.2</b>	
200	0,4	keine Einrichtungsmaßnahmen notwendig, nur Pflege		x	K-M	Laufkäfer, Heuschrecken, Spinnen ...		<b>1.1.2</b>	
200	5,3	Pflege: Heidemahd alle 5 Jahre		x	K-M			<b>1.1.2</b>	
200	2,0	Erhalt/ Entwicklung Heide und Sandtrockenrasen: lokal Plaggen, Abfuhr des Materials	x	(x)	K	Brachpieper, Zauneidechse, Insekten	Mahd; lokal Plaggen/ Offenhalten von Bodenflächen	<b>1.6.2</b>	
200	1,9	Entwicklung Waldsaum: partiell Entnahme von Stangenholz, Förderung Strauch- und Krautschicht, alle 3-5 Jahre alternierend ausmähen	x	(x)	M-L	Heidelerche, Waldschnepfe, Ziegenmelker	Ausmähen alle 3-5 Jahre, einzelne Holzentnahmen	<b>2.1</b>	
200	1,4	Waldumbau zu strukturreichem Laubwald: Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L	Schwarzspecht, Fledermäuse	nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	<b>2.3</b>	
200, 2334	5,9	Entbuschen; Reisig und dünnes Stammholz	x	(x)	K	LRT 4030, Besen-Heide,	Mahd; Beweidung mit	<b>1.4.1</b>	
200, 2334	3,0	Pflege: Heidemahd alle 5 Jahre		x	K-M	Haar-Ginster, Heidevögel,	Schafen (Koppelhaltung	<b>1.1.1</b>	
200, 2334, 2335	1,3	Entbuschen; Reisig und dünnes Stammholz	x	(x)	K	Zauneidechse, Glattnatter Laufkäfer, Heuschrecken, Spinnen ...	möglich)	<b>1.4.1</b>	
200, 2334, 2335	4,0	Pflege: Heidemahd alle 5 Jahre		x	K-M			<b>1.1.1</b>	
200, 2334, 2335	1,5	Erhalt/ Entwicklung Sandtrockenrasen: Plaggen, Abfuhr des Materials	x	(x)	K	Brachpieper, Zauneidechse, Insekten	Mahd; Plaggen/ Offenhalten von Bodenflächen	<b>1.6.3</b>	
200, 2334	3,3	Entwicklung Waldsaum: partiell Entnahme von Stangenholz, Förderung Strauch- und Krautschicht, alle 3-5 Jahre alternierend ausmähen	x	(x)	M-L	Heidelerche, Waldschnepfe, Ziegenmelker	Ausmähen alle 3-5 Jahre, einzelne Holzentnahmen	<b>2.1</b>	

1	2	3	4a	4b	5	6	7	8	9
FoAbt	Fläche	Maßnahme	Charakter		Priorität	Förderung von	Folgepflege	Kosten	
2334	0,7	Erhalt/ Entwicklung Sandtrockenrasen: Plaggen, Abfuhr des Materials	x	(x)	K	Brachpieper, Zauneidechse, Insekten	Mahd; Plaggen/ Offenhalten von Bodenflächen	<b>1.6.3</b>	2334) kurzfristige Blöße, Sukzessionsfläche 9,3ha. Einz. Ki- und Bi-NVJ, z.T. Schältschäden. Einz. Alt-Ki im S. ehem. Milit. Anlage. Überwiegend Pionier-/ Begleitbaumarten pnV, einschichtig, 2. BS und SS <10%. Beimischung <30%. Stark anthropogen beeinflusst
2334	0,7	Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)	K	LRT 4030, Besen-Heide, Haar-Ginster, Heidevögel, Zauneidechse, Glattnatter	Mahd; Beweidung mit Schafen (Koppelhaltung möglich)	<b>1.5.1</b>	
2334	0,2	Holzentnahme Pionierholz, Stangenholz	x	(x)	K	Laufkäfer, Heuschrecken, Spinnen ...		<b>1.5.2</b>	
2334	0,3	Waldumbau zu strukturreichem Laubwald: Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L	Schwarzspecht, Fledermäuse	nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	<b>2.3</b>	
2334, 2335, 2336	11,2	Erhalt/ Entwicklung Heide mit Sandtrockenrasen: lokal Plaggen, Abfuhr des Materials	x	(x)	K	LRT 4030, Heidevögel, Zauneidechse, Glattnatter	Mahd; Plaggen/ Offenhalten von Bodenflächen	<b>1.6.3</b>	
		+Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)	K	Spinnen ...			
2335	0,4	Entbuschen; Reisig und dünnes Stammholz	x	(x)	K	LRT 4030, Besen-Heide, Haar-Ginster, Heidevögel, Zauneidechse, Glattnatter	Mahd; Schaffutung	<b>1.4.1</b>	kurzfristige Blöße, Sukzessionsfläche 25,5 ha. Einz. Ki- und Bi-NVJ, z.T. Schältschäden. Einz. Alt-Ki im S. ehem. Milit. Anlage. Überwiegend Pionier-/ Begleitbaumarten pnV, einschichtig, 2. BS und SS <10%. Beimischung <30%. Stark anthropogen beeinflusst
2335	13,5	Pflege: Heidemahd alle 5 Jahre		x	K-M	Laufkäfer, Heuschrecken, Spinnen ...		<b>1.1.1</b>	
2335	0,0	Erhalt/ Entwicklung Sandtrockenrasen: Plaggen, Abfuhr des Materials	x	(x)	K	Brachpieper, Zauneidechse, Insekten	Mahd; Plaggen/ Offenhalten von Bodenflächen	<b>1.6.2</b>	
2335	0,5	Waldumbau zu strukturreichem Laubwald: Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat		(x)	L	Schwarzspecht, Fledermäuse	nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	<b>2.3</b>	
2335, 2336	7,4	Pflege: Heidemahd alle 5 Jahre		x	K	LRT 4030, Besen-Heide, Haar-Ginster, Heidevögel, Zauneidechse, Glattnatter	Mahd; Beweidung mit Schafen	<b>1.1.1</b>	
2335, 2336	0,9	Entwicklung Waldsaum: partiell Entnahme von Stangenholz, Förderung Strauch- und Krautschicht, alle 3-5 Jahre alternierend ausmähen	x	(x)	M-L	Heidelerche, Waldschnepfe, Ziegenmelker	Ausmähen alle 3-5 Jahre, einzelne Holzentnahmen	<b>2.1</b>	

1	2	3	4a	4b	5	6	7	8	9
FoAbt	Fläche	Maßnahme	Charakter		Priorität	Förderung von	Folgepflege	Kosten	
2336	0,5	Entbuschen; Reisig und dünnes Stammholz	x	(x)	K	LRT 4030, Besen-Heide, Haar-Ginster, Heidevögel, Zauneidechse, Glattnatter Laufkäfer, Heuschrecken, Spinnen ...	Mahd; Beweidung mit Schafen	<b>1.4.1</b>	a1) Ki-Reinbestand 4,7 ha, starkes Stangenholz, einschichtig, 47j aus Pflanzung, mäßig wüchsig, kurzschäftig, locker. Ki 6j aus NVJ, wüchsig, stamm- truppweise gemischt mit Bi 6j aus NVJ, wüchsig, locke. Mit Lücken, einz. Alt-Ki im SO; im O Alt-Bi und -As verstärkt im Oberstand, kleinere Blöße im NO. BG 2: NV auf alten Schießbahnen. pnV >90%; 2. BS und SS<10%; tw. Beimischung <10%; stark anthropogen beeinflusst; a2) kurzfristige Blöße, Sukzessionsfläche 11,3 ha. Einz. Ki- und Bi-NVJ, z.T. Schälschäden. Einz. Alt-Ki im S. ehem. Milit. Anlage. Überwiegend Pionier-/ Begleitbaumarten pnV, einschichtig, 2. BS und SS <10%. Beimischung <30%. Stark anthropogen beeinflusst; a3) Ki-Reinbestand 1,3 ha, geringes Baumholz einschichtig, 50j aus Pflanzung, mäßig wüchsig, krumm, Schaden 11-30%; locker. im SW Anteil an Ki 15j aus NVJ, wüchsig, licht. BG 1: stellenweise flächig Ki- und Bi-NVJ, z.T. Schälschäden; Lücken; einz. Alt-Ki, Bodenfeuer, einz. Rinden- und Stammverletzungen. pnV >90%; 2. BS mäßig, SS deutlich; tw. Beimischung <10%; stark anthropogen beeinflusst.
2336	0,3	Pflege: Heidemahd alle 5 Jahre		x	K-M			<b>1.1.1</b>	
2336	1,7	Entwicklung Waldsaum: partiell Entnahme von Stangenholz, Förderung Strauch- und Krautschicht, alle 3-5 Jahre alternierend ausmähen	x	(x)	M-L	Heidelerche, Waldschnepfe, Ziegenmelker	Ausmähen alle 3-5 Jahre, einzelne Holzentnahmen	<b>2.1</b>	
2336	2,7	Waldumbau zu strukturreichem Laubwald: Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L		nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	<b>2.3</b>	
übergreifend		Maßnahmen auf Forstwegen: randliche Wegsäume entwickeln, kein über das bestehende Maß hinausgehender Ausbau der Wege	(x)	(x)	K-L	Insekten	Mahd 1x jährlich im Sommerhalbjahr, Abfuhr Mahdgut	<b>2.4</b>	
	180,0	ha TR 07	100	%					
davon	156,3	Heideflächen	87	%					
	3,5	Sandrockenrasen	1,9	%					